



Der Sonderbeauftragte für Staatsschutzakten

Le préposé spécial au traitement des documents  
établis pour assurer la sécurité de l'Etat

L'incaricato speciale  
per i documenti di sicurezza dello Stato

## Aktennotiz:

Aktenstück

Nr.: ..... (005.1) 307/351 .....

Datum: ..... 29.9.68 .....

in der Ablage **unauffindbar!**

Nachkontrolle erfolgt: JA / ~~NEIN~~

WM

Bemerkungen: .....

.....

.....



(o) 33/2/2  
7.12.68

BERN, den/le 7. Dezember 1968

An das  
Polizeikommando des Kts. Bern  
Nachrichtendienst  
B e r n

Betrifft: / Schweiz. Kongress der Gesellschaft Schweiz -  
Concerns: / Sowjetunion von Sonntag, den 17. November 1968 in  
Biel, Hotel Volkshaus

2 Nach den uns zugegangenen Berichten hatte Roger GRABER,  
Biel (bekannt), im Hotel Volkshaus einen Saal für einen  
Kongress von ca. 60 Teilnehmern reservieren lassen. Er  
bestellte gleichzeitig auch ein gemeinsames Mittagessen  
für die erwähnte Zahl von Personen.

2  
2 Wie wir beobachten konnten, befand sich Roger GRABER  
schon um die Zeit von morgens 8 Uhr im Volkshaus, um das  
Tagungslokal sowie den Essraum zu dekorieren. Seine Ge-  
liebte, Thérèse LUGINBÜHL (bekannt), war ihm dabei behilf-  
lich.

Der Organisator des Kongresses, GRABER, musste dann aber  
ziemlich lange auf die Ankunft der Eingeladenen warten.  
Mehrere Male erschien er - offensichtlich ungeduldig -  
auf dem Trottoir vor dem Gasthaus bzw. im Parterre-Re-  
staurant, um sich nach allf. angekommenen Kongressbesu-  
chern umzusehen. - Tags zuvor war überall Schnee gefal-  
len, was die Verspätung bei den Automobilisten zur Fol-  
ge gehabt haben dürfte. - Währenddem der Beginn der Ta-  
gung auf 0930 Uhr vorgesehen war, erschien der Grossteil  
der Delegierten erst um die Zeit von 1030 Uhr. - Das ge-  
meinsame Mittagessen war - von der Leitung des Restau-  
rants- auf 1130 Uhr angesetzt worden. Die vierköpfige  
Delegation aus Russland bzw. der UdSSR-Botschaft in Bern,  
welche auf 0930 eingeladen worden war, kam erst um ca.  
11 Uhr ins Volkshaus. - Im Tagungslokal hing an der Wand  
hinter dem Tisch des Präsidiums ein rotes Tuch in der  
Grösse von ca. 6 x 1,80 m, welches die Aufschriften ent-

hielt:

- " Ja, zur Freundschaft Schweiz - UdSSR "  
" Oui, à l'amitié de Suisse - URSS "  
(gleicher Slogan in russischer Sprache).

Beim Eingang im Tagungslokal waren Bücher sowie das hier in Photokopie beiliegende Schriftstück aufgelegt. - Es ist gelungen, einige Kongressteilnehmer zu photographieren; siehe Bilderserie.

Die Delegation aus Biel bestand aus:

- 2 GRABER Roger (bekannt), Organisator,  
3 LUGINBÜHL Thérèse, 18.12.1944, von Rubigen, wohnhaft in Leubringen (bekannt), mit Auto BE 139440, lautend auf Luginbühl & Co, Biel
- 2 SCHÖCHLIN Sophie, 4.7.1904, Biel, Schmiedengasse 6 (bekannt)
- 2 BIELLER-Gindrat Constance, Frau, 12.2.1892, Biel, Ritterweg 11 (bekannt)
- 3 DOLIVO Jean-Michel, geb. 15.11.1951, Biel, Rue du Stand 78 (bekannt); war nur vormittags anwesend
- Unbekannter, Begleiter des Herrn DOLIVO; siehe Photo Nr. 19

Der russischen Delegation gehörten an:

- 2 KOSTIKOV Anatoli S., Attaché der UdSSR-Botschaft in Bern, geboren 1932; abgebildet
- 2 SAVINE Nikolai A., 13.5.1938, 3. Sekretär der Russischen Botschaft in Bern; mit Auto VW BE 29 / 73; abgebildet
- 3 SVISTOUNOV Valentin, 21-3.1923, verheiratet, Russe, wohnhaft in Moskau, Ave Kalinine 14; einreist aus Moskau 16.11.1968; s. auch beiliegenden Ankunftsschein
- 2 LEONTIEV Alexei, 5.2.1903, verheiratet, Russe, Universitätsprofessor, wohnhaft in Moskau, 7, Rue Rjbalko; eingereist 16.11.1968; s. auch beiliegenden Ankunftsschein

Weitere Kongressteilnehmer:

BARRAS (?) Lausanne  
EGGER <sup>2</sup> wahrscheinlich personengleich mit:  
EGGER Willi Georges Auguste, geb. 4.7.  
1912 in La Chaux-de-Fonds, von Adelboden,  
Direktor Ecole des Arts, La Chaux-de-  
Fonds, Rue du Docteur Kern 34

CREFFER oder dergleichen (?)  
DESAULES <sup>2</sup> wahrscheinlich personengleich mit:  
DESAULES Jules Frédéric Pacifique, geb.  
1.5.1911 Lausanne, Schlosser, wohnhaft in  
Lausanne, Ch.de Rovéraz 26

WALI (?)  
VERSACH oder dergleichen (?)  
PEZZOLA oder POZZOLA (?)  
BARRELET (?) <sup>2</sup> wahrscheinlich personengleich mit:  
BARRELET Jean Marc, geb. 6.8.1941 in  
Neuchâtel, von Boveresse, Professor,  
wohnhaft in La Chaux-de-Fonds, Paix 11  
(Abonnet VO, Mitglied POP)

FREI Morges  
<sup>3</sup> zweifellos identisch mit:  
FREI Rudolf Walter, geb. 7.5.1904 in  
Birsfelden, von Auenstein AG, Mechaniker,  
wohnhaft in Morges, Av.de Praz Rodet 1

FREI Morges  
<sup>3</sup> zweifellos identisch mit:  
FREI-Ryser Martha, geb. 27.4.1916 in  
Grenchen, von Auenstein AG, Ehefrau des  
Rudolf Walter, wohnhaft in Morges, Av.  
de Praz Rodet 1

Ferner wurden die Namen von folgenden Personen bekannt,  
welche als Teilnehmer in Frage kommen:

<sup>2</sup> ALEINIK Cltilde, geschieden ASSEO, geb. 30.9.1937 in  
Genève, gebürtig und wohnhaft in Genève

<sup>3</sup> ETIENNE Elisabeth, geb. 10.9.1942, Ehefrau des  
Gilbert, von Les Verrières, wohnhaft in  
Lausanne, Bois-de-la-Fontaine 9;  
beide bekannt.

Autos, welche vormittags in Biel abgestellt waren und von  
denen angenommen werden kann, dass sie von Kongressbesu-  
chern zur Fahrt nach Biel benützt worden sind:

KANTONSPOLIZEI  
BERN

POLICE CANTONALE  
BERNOISE

- 4 -

GE 10267  
GE 75906  
GE 26289  
GE 83638

NE 11870 Nähe Volkshaus parkiert  
NE 54780 Nähe Volkshaus parkiert  
NE 58648 Bahnhofplatz, ca. 200 m vom Volkshaus  
entfernt, parkiert

NE 58293 - idem -  
NE 54780 - idem -  
NE 23705 - idem -

VD 40483 - idem -

BS 32063 - idem -

ZH 85291 Bahnhofstrasse, Nähe Volkshaus abgestellt  
ZH 196712 - idem -

Mitarbeiter:



Kantonspolizei Bern  
Nachrichtendienst



Beilagen:

1 Kongressschrift,  
1 Serie von 19 Bildern,  
2 Ankunftsscheine.

Geht:

- (1) {
- Schweiz. Bundesanwaltschaft (Polizeidienst);  
Beilagen: wie oben erwähnt.
  -  police cantonale à Genève;
  - voir aussi Rapport  du 27.11.1968.
  -  police cantonale Neuchâtel;
  -  police cantonale Lausanne;
  - OFFIZIER der Kantonspolizei in Biel.

BERN, 9.12.1968

Polizeikommando des Kts. Bern  
Nachrichtendienst





Bern, den/le 16. Juni 1969

(005.1)33/2/2

16.6.69

An das  
Polizeikommando des Kts. Bern  
Nachrichtendienst  
B e r n

Betrifft: / "Gesellschaft für kulturelle Beziehungen zwischen  
Concerns: / der Schweiz und der Sowjetunion", Sektion Biel;  
Ausstellung im Volkshaus in Biel vom 2. - 8.6.  
1969 über die sowjetische Weltraumforschung

2  
2  
Unter dem Titel "Sowjetische Weltraumforschung" veranstaltete die Sektion Biel der GSS in der Zeit von Montag, den 2. Juni 1969 bis Sonntag, den 8. Juni 1969 eine Ausstellung im Volkshaus. Sie fand unter der Aegide des bekannten Roger GRABER statt, der geschäftlich jahresjahrein mit den Russen in Verbindung steht (Uhrenhandel). GRABER besorgte eine Bewilligung zur Vorführung eines Films von Mittwochabend und lud die Mitgliedschaft der GSS sowie einen weitem Kreis von Personen mit einem z.T. illustrierten Brief zur Teilnahme am Anlass ein. Beim Eingang zum Volkshaus wurde ein grosses Plakat aufgestellt, welches die Ausstellung bekanntmachte. Im Bieler Amtsanzeiger vom 2. Juni 1969 erschien folgende Publikation (29 x 5½ cm), die durch Maxime JOLY aufgegeben worden ist:

" 2 - 8 WELTRAUM	SPACE	2.-8.
juin Ausstellung	Exposition	Juni
1969 Maison du Peuple Bienne	Volkshaus Biel	1969
Programme russe	Russisches Programm	"

Ueber den Verlauf der Eröffnungsfeier von Montag, den 2. Juni 1969, abends, an welcher die Berichterstatter anwesend waren, ist folgendes zu berichten:

2  
In der Zeit von 1940 Uhr begrüsst Roger GRABER, Präsident der GSS Biel, in einem Saal des Volkshauses, der Platz bot für rund 350 Personen, eine Zuhörerschaft von nahezu 100 Damen, Herren und Kindern. Er wies darauf hin, dass es gelte, die Völker einander näher zu bringen, Land und Leute gegenseitig kennen zu lernen, um sich

besser verstehen zu können. Dann berichtete er kurz über die Weltraumforschung, welche von den Sowjets vorangetrieben werde und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es der Ausstellung gelingen möge, den Besucher, den Laien, mit der Materie und Technik der Astronautik einigermaßen vertraut zu machen. Er fügte bei, dass die Problematik der Mondlandung namentlich die junge Generation angehe, und dass man zwei Lehrer in Biel habe gewinnen können, um mit ihren Schülern einen entsprechenden Zeichnungswettbewerb durchzuführen. Eine Anzahl solcher Zeichnungen befindet sich in der Ausstellung, und zwölf Schüler könnten eben für die besten Bilder ausgezeichnet werden. Es sei interessant, zu sehen, wie verschieden von jungen Menschen gezeichnet, gemalt und konzipiert werde.

2  
Dann begrüßte Gemeinderat Hans KERN (begleitet von seiner Gattin) die Anwesenden, verwies kurz auf die grosse Bedeutung der Weltraumforschung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es der Gesellschaft für kulturelle Beziehungen zwischen der Schweiz und der Sowjetunion gelingen möge, das ihrige zur Verständigung unter den Völkern und für einen dauerhaften Frieden beizutragen.

2  
Arthur VILLARD, Grossrat, Biel (in französischer Sprache) hielt ein Referat von ca. 10 Minuten, in dem er namentlich die Bestrebungen der GSS unterstrich. In bezug auf die UdSSR verwies er auf die Rangordnung dieses Landes und erklärte, dass man sich kaum vorstellen könnte, wie die Erde ohne diesen heutigen Staat aussehen würde, der vor 51. Jahren entstanden sei. Die Sowjetunion setze sich für Frieden, Gerechtigkeit und ein besseres Verständnis und den Völkern ein.

2  
3  
Dann kam es zur Auszeichnung der zwölf besten Schülerzeichnungen. Zehn Buben im Alter von ca. 12 Jahren, die begleitet von ihren Eltern im Saal anwesend waren, holten ihr Geschenk in Form eines Papiersacks mit Süßigkeiten selber ab. Frau Micheline NUSSBAUMER hatte diese Geschenke in das Lokal gebracht, und die Verteilung erfolgte z.T. durch Jean-Michel DOLIVO. - Dieser Schülerwettbewerb ist zweifellos durchgeführt worden, um die Ausstellung möglichst publik zu machen und recht viele Leute zur Eröffnung ins Volkshaus zu locken.

KANTONSPOLIZEI  
BERN

POLICE CANTONALE  
BERNOISE

AUSSTELLUNG: Um ca. 20.15 Uhr wurden die Anwesenden in die Weltraumausstellung im nebenan liegenden Saal des Volkshauses geführt. Die Eltern mit den Kindern ihrerseits gingen fast ausnahmslos schon nach Hause. Nach ein paar Minuten wurde Wodka serviert, offeriert durch die beiden Töchter Roger GRABERs: Martine Ethel, 1953 und Sylvie Anette, 1955 (in allerhand Gläsern, die offenbar durch Familie GRABER hergebracht worden waren).

Die Ausstellung bestand aus Photos und Ausschnitten von welschen und deutschschweizerischen sowie ausländischen Zeitungen und Zeitschriften, die an den Wänden angeheftet bzw. auf den Tischen aufgeklebt waren. Es wurden auch Souvenirs zum Kauf angeboten sowie illustrierte Zeitschriften russischer <sup>Kon</sup>venienz verteilt. Die einseitig russische Weltraumausstellung hinterliess äusserlich einen einfachen Eindruck. In der Bieler Presse wurde der Anlass weder zu Beginn noch am Schluss kommentiert.

An der Eröffnungsfeier haben wir folgende, uns bekannte Personen festgestellt:

- 1 GRABER Roger, Biel
- 2 GRABER Ginette, 1928, Biel
- 3 GRABER Alain Roger
- 4 GRABER Martine Ethel
- 5 GRABER Sylvie Anette
- 6 VILLARD Arthur
- 7 KERN Hans mit Gattin
- 8 DOLIVO Jean-Michel
- 9 NUSSBAUMER Adrien, 24, genannt 'Kiki'
- 10 NUSSBAUMER Micheline
- 11 KALBERMATTEN Joseph, nun Tankwart, Madretschstr.19 b/Aebi
- 12 de MORSIER Michel, Linksextremist,
- 13 de COULON Raymond (Maoist)
- 14 JOLY Maxime (PdA)
- 15 NICOLET Marco, Maoist
- 16 GUÉNIAT Pierre, Delémont (PdA)
- 17 HAGER Jean, Biel (GSS)
- 18 KOSTIKOV Anatoli, 32, Attaché der Sowjetbotschaft in Bern
- 19 KOSTIKOVA Jrma, 32,
- 20 EFIMOV Alexei, 21, Chauffeur UdSSR-Botschaft in Bern
- 21 EFIMOVA Antonia, 1922
- 22 STAUFFER-Lehmann Erika, 2.3.1917, hat am 2.6.1969 erklärt, dass sie abends an die Ausstellung ins Volkshaus

KANTONSPOLIZEI  
BERN

POLICE CANTONALE  
BERNOISE

gehen werde

1 SCHENK-Jegoroff Lydia, Pully (GSS), hatte gemeldet, dass  
sie am 2.6.1969, 19 Uhr, in Biel dabei sein  
werde

(1) }

Mitarbeiter:

[Redacted]

Kantonspolizei Bern  
Nachrichtendienst

[Redacted]

Geht:

- Schweiz. Bundesanwaltschaft (Polizeidienst),  
als Nachtrag zu der in der Angelegenheit bereits er-  
folgten Ueberweisung vom 22.5.1969.
- OFFIZIER der Kantonspolizei in B i e l .

BERN, den 16.6.1969

Polizeikommando des Kts. Bern  
Nachrichtendienst

[Redacted]

(1)



(o) 33/2/2  
22.2.70

# POLICE DE SURETÉ

Lausanne, le 22 janvier 1970

POLICE CANTONALE  
Ministère public  
fédéral

Rapport d' [redacted]  
à Monsieur le Chef de la Police de Sûreté,

LAUSANNE

Transmis à [redacted]  
police cantonale.

Transmis à:  Ministère public fédéral (2 exp.)  
 Serv. police adm. (OCE)  
 [redacted]

Lausanne, le 23 février 1970  
de sûreté :

Lausanne, le 23 FEV. 1970  
police cantonale;

Concerna: DOLIVO Jean-Michel, 15.11. 51, dom. à Pully, identification de son camarade, GRAF Jean-Daniel, 29.12.50

Dans son rapport du 5.2.70, [redacted]

Police cantonale bernoise nous a communiqué l'identité de DOLIVO Jean-Michel, 1951, identifié à Bienne en 1968 déjà, domicilié à Pully, en compagnie d'un autre jeune homme inconnu. Il est également relevé que cet inconnu a participé à plusieurs manifestations en compagnie de DOLIVO.

Les recherches faites tant à Pully qu'à l'Université nous ont permis d'identifier ce jeune homme comme suit :

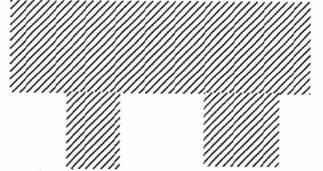
G R A F Jean-Daniel, fils de Daniel et Paula BRECHBUHL, né le 29 décembre 1950 à Bienne, originaire de Deschenbach/BE, célibataire, étudiant, domicilié à Pully, av. des Cerisiers 31.

Le prénommé est arrivé de Bienne le 20.10.69, en compagnie de DOLIVO. Alors que celui-ci est immatriculé à l'Ecole des Sciences sociales et politiques, GRAF fréquente les cours de la Faculté des Sciences. Il est intéressant de constater que ces deux jeunes gens, inconnus jusqu'à ce jour de notre service, n'ont jamais donné l'impression à leur entourage, d'avoir une quelconque activité politique, ou même des idées extrémistes.

Nous nous proposons de suivre de près le comporte-

ment des intéressés dans le courant des prochaines semaines et nous communiquerons à l'Autorité intéressée, les faits susceptibles d'être relevés.

(1)



Original transmis à Police cantonale Berne, Nachrichtendienst.



Biel, den/le 5.2.1970

(o) 33/2/2 5.2.70

An den  
Offizier der Kantonspolizei  
2500 Biel

Betrifft: Bericht an den ND der Kantonspolizei Bern über den  
Concerne: Versuch, einen Unbekannten zu Ermitteln, der am 17.11.  
1968 in Begleitung des DOLIVO Jean-Michel am GSS -  
Kongress in Biel teilnahm und am 1.5.1969 in Moutier  
die "VO" verkaufte.

2  
/

Mit dem Ersuchen, den unbekanntes Begleiter des DOLIVO Jean-Michel vom 17.11.1968 und vom 1.5.1969 zu ermitteln, wurden mir die drei beiliegenden Photos zugestellt. Es war bis heute aber nicht möglich, sein Name zu erfahren. Dagegen kann über seine Person folgendes gesagt werden.

Der Unbekannte war Schüler des französischen Gymnasiums in Biel und schloss dieses Studium im Herbst 1969 mit der Matura ab. Gleichzeitig maturierte auch DOLIVO. DOLIVO studiert z.Zt. an der Universität Lausanne, juristische Fakultät. Im Oktober 1969 wurde DOLIVO ein Wohnsitzschein nach Pully/VD ausgestellt. Die Nachforschungen ergaben, dass DOLIVO zusammen mit einem Freund aus Biel nach Lausanne gezogen ist und mit diesem zusammen dort ein Zimmer bewohnt. Die genaue Adresse ist nicht bekannt.

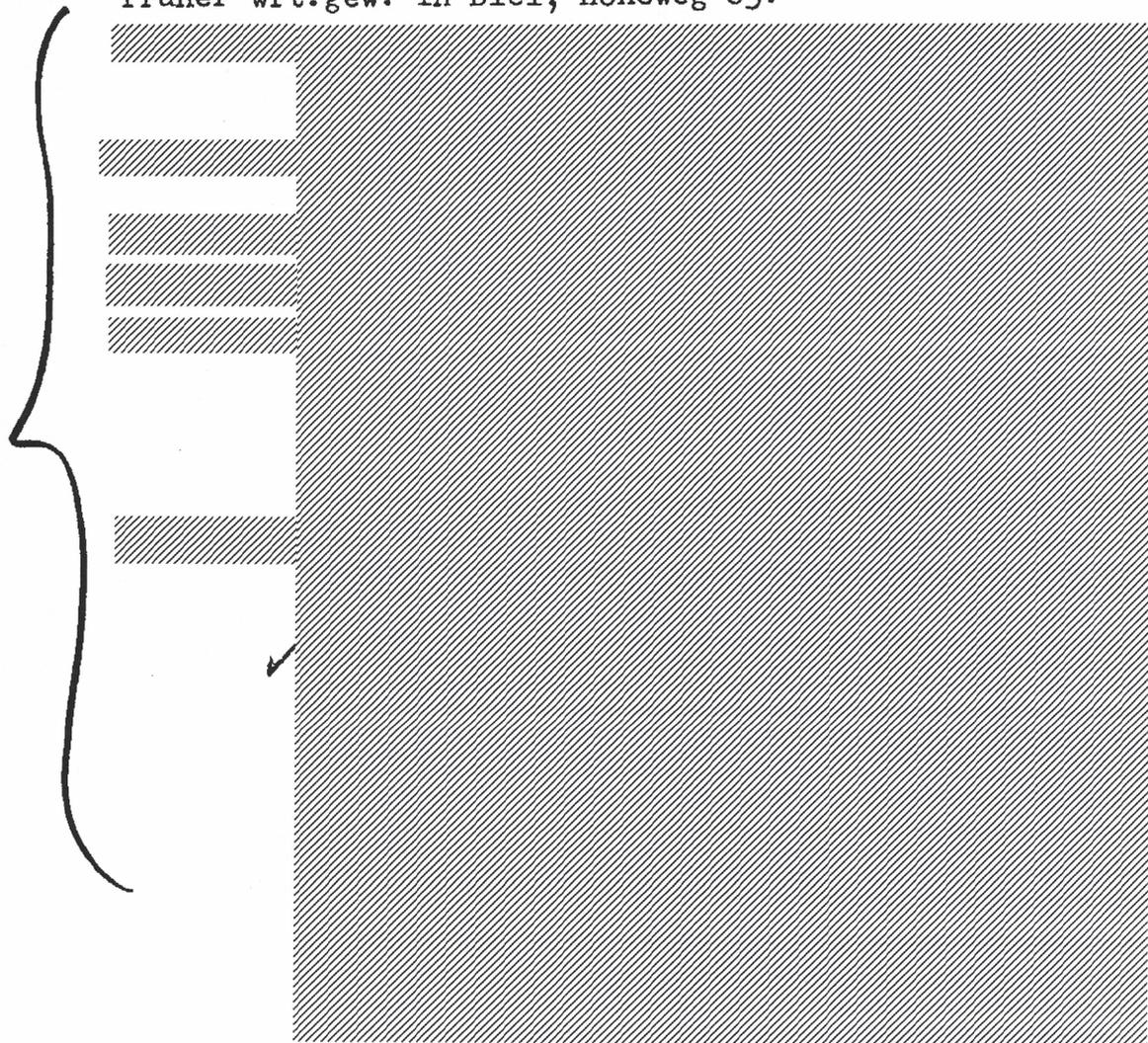
Nach dieser Sachlage wurde beschlossen, die Photos des Unbekannten einem zuverlässigen Lehrer des franz. Gymnasiums vorzulegen. Die Nachfrage erfolgte beim Konrektor DUTOIT Jacques, 36, wft. in Leubringen. Er bestätigte, dass auf den Bildern ehemalige Schüler des Gymnasiums fotografiert seien, weigerte sich jedoch entschieden, den Namen des Unbekannten zu nennen, da dieser seines Erachtens kein Delikt begangen habe. Er sagte jedoch, dass DOLIVO und der Unbekannte z.Zt. an der UNI Lausanne immatrikuliert seien und dass der Unbekannte dort Biologie studiere. Es darf deshalb angenommen werden, dass der Zimmerkamerad des DOLIVO mit dem Gesuchten identisch ist und dessen Name in Lausanne ermittelt werden könnte.

Im weiteren zeigen die Bilder vom 1.5.1969 noch einen dritten

Burschen der die VO verkauft. Dieser ist identisch mit

Z Zysset Philippe, des Alfred Edouard und  
----- der Hedwige Lydia FEHR,  
ledig, geb. 26.9.1951 von Köniz/BE, Gymnasiast,  
wft. Bellmund, Jensstr. 120, seit 2.6.1969  
früher wft.gew. in Biel, Höheweg 63.

(6)



Wie ich aus diesen Bemerkungen schliesse,  
gilt Zysset für Tüller somit als Vertreter  
der PdA. Diese Ansicht wird noch dadurch  
bestärkt, dass Zysset noch bessere Kontakte  
zu GRABER und NICOLET Marco pflegt und alle  
Vorgänge an diese Adressen meldet. Es scheint  
als ob die Herren DOLIVO, ZYSSET und der Un-  
bekannte eine junge Zelle der PdA bilden wür-  
den.

Zur Illustration und nähern Bezeichnung des Zysset werden diese  
Bilder dem Bericht beigegeben. Ich ersuche jedoch um Rücksendung  
derselben. Meines Erachtens scheint sich auch der Mann mit Brille  
und Cigarette dem Zeitungsverkauf hinzugeben. Ich bitte um weite-  
re Erhebungen in Lausanne.

Beilage: 3 Photos.

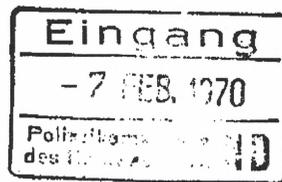
KANTONSPOLIZEI BERN  
Fahndung

(1)



An das Polizeikommando des Kts. Bern/ND zur Kenntnis unter Hinweis auf den beiliegenden Bericht von [REDACTED] Biel, den 6. Febr. 1970 [REDACTED]

KANTONSPOLIZEI BIEL  
[REDACTED] (1)



NOTIZ:

In der hier vorliegenden Angelegenheit gilt es, den unbekannten jungen Mann<sup>Z1</sup> ermitteln, der zusammen mit DOLIVO Jean-Michel am 17.11.1968 am GSS-Kongress in Biel teilgenommen bzw. am 1. Mai 1969 in Moutier zusammen mit DOLIVO und ZYSSET die Voix ouvrière verkauft hatte.

Der Unbekannte soll in Lausanne Biologie studieren und mit DOLIVO zusammenwohnen.

Zu Nachschlagungszwecken werden hier noch die Personalien von DOLIVO Jean-Michel angeführt:

D o l i v o Jean-Michel, Sohn des Claude André und der Marianne Gilberte Isabelle MASUATA, ledig, geboren 15.11.1951 in Paris, von Lausanne, Student, Eltern in Biel, Rue du Stand 78.

BERN, den 7.2.1970

Kantonspolizei Bern  
Nachrichtendienst  
[REDACTED] (1)

Geht:

Original - Schweiz. Bundesanwaltschaft (Polizeidienst);  
Copie - Cdmt de la police cantonale à Lausanne (Service politique) avec prière de bien vouloir établir s'ils habitent à Lausanne est comment s'appelle l'ami de DOLIVO. Photos; à nous retourner.

Berne, le 7.2.1970

- 2 -

Polizeikommando des Kts. Bern  
Nachrichtendienst  
[REDACTED] (1)



Der Sonderbeauftragte für Staatsschutzakten

Le préposé spécial au traitement des documents  
établis pour assurer la sécurité de l'Etat

L'incaricato speciale  
per i documenti di sicurezza dello Stato

## Aktennotiz:

Aktenstück

Nr.: ..... (005.1) 33/2/2 .....

Datum: ..... 17.5.70 .....

in der Ablage **unauffindbar!**

Nachkontrolle erfolgt: JA / ~~NEIN~~

WM

Bemerkungen: .....

.....

.....



2500 Bienne,

den/le 31 décembre 1970.

A

M. l'Officier  
de la police cantonale

B i e n n e

(o: 4154) 923/228 31.12.70

Concerne: Manifestation en faveur des condamnés de Burgos.  
Lieu: Bienne, Place Centrale, puis restaurant du "Ruschli"  
Date: Mercredi, 30.12.1970, dès 1800.

Une manifestation de protestation contre la répression franquiste et plus particulièrement en faveur des condamnés de Burgos s'est déroulée à Bienne, Place Centrale, le mercredi, 30.12.1970, dès 1800.

2 Cette manifestation organisée par le "Comité unitaire de solidarité avec les victimes de la répression" a groupé 250 à 300 personnes, dont plus que la moitié des participants étaient des ressortissants espagnols. Le solde étant pour la plupart des éléments de la Jeune Gauche de Bienne.

Les jours qui ont précédé cette manifestation, une large campagne fut menée sur la place de Bienne en distribuant notamment sur la Place Centrale, ainsi que devant la Gare, aux heures de pointe, des tracts libellés en français, allemand, italien et espagnol. (Voir tract ci-annexé). De tels papiers ont également été mis dans les boîtes aux lettres de divers quartiers de la ville et indépendamment de toute cette propagande un article ayant trait à cette manifestation a également été publié dans le "Journal du Jura", du 29.12.1970. (Voir article ci-annexé). Les personnes suivantes ont distribué ces tracts, à savoir:

2 JOLY Maxime;  
2 TULLER Fritz, tous deux connus de nos services,  
ainsi que 3 à 4 jeunes hommes inconnus.

Quant à la manifestation proprement-dite, elle a débuté à 1800 heures très exactement, par le rassemblement tout d'abord d'une vingtaine de personnes en majeure partie espagnoles portant des drapeaux rouges et quelques pancartes, pour ensuite arriver à 250-300 participants à 1810 où le nommé JOLY Maxime, qui semble être l'organisateur de cette manifestation, prit la parole au moyen d'un micro de fortune pour saluer la bienvenue et annoncer le programme de la manifestation, à savoir:

- 1) Allocution en allemand du pasteur T. <sup>2</sup> KROEMENACHER
- 2) " " français d'Arthur VILLARD <sup>2</sup>
- 3) " " italien d'un camarade italien et
- 4) " " espagnol d'un camarade espagnol.

Les deux premiers orateurs ont parlé chacun durant 10 minutes environ, puis à 1830, JOLY Maxime invita tous les participants à défiler en cortège jusqu'au restaurant du "Ruschli", pour la continuation de la manifestation. Le cortège formé emprunta alors les rues: Centrale, Neuve, de Nicaou et Pont-du-Moulin, pour arriver à 1845 devant le restaurant du "Ruschli". Dans la salle de cet établissement, deux orateurs inconnus, respectivement un ressortissant italien et espagnol, prirent la parole dans leur langue maternelle, condamnant, comme les orateurs précédents, le régime actuellement en vigueur en Espagne. Peu après 1900, Arthur VILLARD annonça alors la clémence du Général Franco au sujet des 6 condamnés à mort de Burgos, après quoi les manifestants quittèrent par petits groupes la salle du "Ruschli", dans le calme et la tranquillité.

JOLY Maxime pour sa part a quitté cet établissement vers 1930, pendant qu'à l'intérieur, un groupe de 12 à 15 éléments de la Jeune Gauche de Bienne continua à manifester jusqu'aux environs de 2000.

Notons encore que le "Comité unitaire de solidarité" a recueilli tout au long de la manifestation des signatures et qu'un groupe de l'Unité Marxiste-Léniniste de Bienne a en outre distribué des tracts dont un exemplaire est ci-annexé.

Cette manifestation s'est déroulée dans le calme et la dignité et aucun incident n'est à relever. Une liste des participants sera établie ultérieurement.

Annexes ment.  
+ 2 articles de journaux.

Collaborateurs:

POLICE CANTONALE BERNE



(1) }



2500 Bienne,

den/le 7 janvier 1971.

A

M. l'Officier  
de la police cantonale  
B i e n n e

Concerne: Manifestation en faveur des condamnés de Burgos.  
Lieu: Bienne, Place Centrale, puis restaurant "Rüschli"  
Date: Mercredi, 30.12.1970, dès 1800.  
Objet: Complément au rapport du 31.12.1970 établi en cette affaire. - Liste des participants.

Parmi la foule, les personnes désignées ci-après ont participé à cette manifestation, à savoir:

a) Personnes connues de notre SR:

1. ~~2~~ ALCENBERGER Alfred, 1924,
2. ~~3~~ CAVALI Franco, 1942,
3. ~~2~~ CHÉTELAT Georges, 1926,
4. ~~2~~ DE COULON Raymond, 1927,
5. ~~2~~ DOLIVO Jean-Michel, 1951,
6. ~~2~~ FILITI Antonio, 1935,
7. ~~2~~ FORRER Hans-Peter, 1952,
8. ~~2~~ GRAF Jean-Daniel, 1950,
9. ~~2~~ GRAF Philippe, 1954,
10. ~~2~~ GUÉNIAT Pierre, 1927,
11. ~~2~~ HADORN Werner, 1941,
12. ~~2~~ JOLY Maxime, 1912,
13. ~~2~~ NICOLET Marc, 1926,
14. ~~2~~ PERRRET Charles, 1952,
15. ~~2~~ RICKENBACHER Hans, 1941,
16. ~~2~~ SAAM Robert, 1901,
17. ~~2~~ SCHAFFER - STUDER Ursula, 1944,
18. ~~2~~ SIEGENTHALER Edwin, 1916,
19. ~~2~~ SUNIER Charles, 1939,
20. ~~2~~ TENNENBAUM Daniel, 1952,
21. ~~2~~ TULLER Fritz, 1940,
22. ~~2~~ VILLARD Arthur, et
23. ~~2~~ WEHREN Jürg, 1950.

b) Personnes inconnues de notre SR:

1. MATEO - LOPEZ Rafael, né le 25.9.1926, à Barcelone/Espagne, res. espagnol, marié à Concepcion DIAZ - GOMEZ, lamineur aux Tréfileries Réunies, dom. à 2500 Bienne, rue des Près 40.

Détenteur de la voit. auto., imm. BE-152677.

Reside en Suisse depuis le 16.7.1960.

Arrivé à Bienne, le 29.1.1961, venant de Dübendorf/ZH.

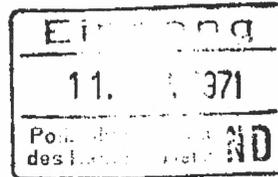
Est au bénéfice du permis pour étrangers, formule C.

2. BEHRENDT Caspar Josef Emil, né le 7.11.1951, res. allemand,

3. HAMELIN Laurence Marie-Antoinette, née le 24.5.1951, res. française et

4. MARQUER François Léon Gaston, né le 20.6.1951, res. français.

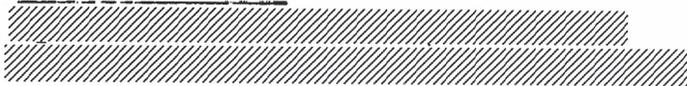
(1) Pour de plus amples détails en ce qui concerne les trois dernières personnes, qui résidaient à l'époque chez WEHREN Jürg, 1950, à Evilard, il en est référé aux rapports du 31.12.1970 établis par [REDACTED] et [REDACTED] de la police de sûreté de ce lieu et ayant trait à leur activité politique sur notre territoire.



POLICE CANTONALE BERNE  
Sûreté



Collaborateurs:



(1)

(1) Transmis au Cdmt de la police cantonale à Berne, en me référant au rapport de [REDACTED] 2500 Bienne, le 8 janvier 1971.

KANTONSPOLIZEI BIEL





(001.0) 32/496  
29.6.71

# DOUBLE

## POLICE DE SURETÉ

Lausanne, le 29 juin 1971

POLICE CANTONALE

Rapport d' [redacted]

à Monsieur le Chef de la Police de Sûreté,

LAUSANNE

Transmis à [redacted]  
[redacted] police cantonale.

Lausanne, le 30 juin 1971

[redacted] police de sûreté :  
[redacted]

Transmis à :  Chef du département  
 Ministère public fédéral

[redacted]  
Lausanne, le 30 juin 1971  
[redacted] police cantonale:  
[redacted]

Concerne : manifestation d'étudiants du 28 juin 1971.

-----  
En complément à notre rapport du 28.6.71, sur l'agitation étudiante, nous apportons les renseignements relatifs à la manifestation susmentionnée.

Rappelons tout d'abord que différentes mesures, tendant à interdire cette manifestation, avaient été prises par les autorités intéressées : suppression de cours, fermeture des locaux susceptibles d'être occupés, etc.

Malheureusement, une fuite s'est produite et l'application de certaines des mesures est devenue impossible. La surveillance à laquelle nous avons procédé nous a permis de faire les constatations suivantes :

Peu après 1600 h, environ 150 étudiants ont occupé l'Auditoire III/ter, de l'Ancienne Académie. Jusqu'à 1800h. un mouvement continu de va-et-vient a été observé. La porte d'accès avait été fermée dès 1630 h. Les étudiants pénétraient par une fenêtre du rez-de-chaussée. Mais aux environs de 1800 h. le nommé GONSETH Frédéric, 1950, étudiant, connu de nos services, a ouvert les deux battants de cette porte et dès lors, les étudiants ont commencé ce qui pourrait être appelé l'occupation du

2

bâtiment. Ce n'est que vers 1900 h. que tout s'est stabilisé. Jusqu'à 2010, seules quelques personnes isolées sont arrivées. A 2015 h. les étudiants ont quitté l'immeuble, par petits groupes, sans incident. Un cours de l'Université populaire, qui devait être donné dans la salle occupée, a pu se dérouler normalement.

Il ressort de nos observations, que la séance s'est déroulée devant 77 personnes au maximum. Parmi celles-ci, nous avons remarqué une majorité d'éléments gauchistes connus de notre service. Les décisions prises durant l'assemblée figurent dans la pièce annexée. En plus, une manifestation est prévue le 30.6.71, devant le Château St-Maire. Une protestation sera adressée au Conseil d'Etat à cette occasion.

Précisons enfin que nous avons constaté la présence de plusieurs personnes qui n'ont aucun rapport avec l'Université : FREY Pierre, 1949, et MAILLARD Philippe, 1944, militants de la LMR. D'autre part, nous savons qu'à l'origine de la manifestation, figurent les nommés BENNANI Ahmed, 1948, et LOPEZ Julio, 1945, ressortissants étrangers particulièrement actifs dans le milieu étudiant.

Annexes mentionnées

(1) 

MANIFESTATION DU 28 JUIN 1971

---

Personnes identifiées

2 LOPEZ-CAMPOS Julio Cesar  
2 GUIDO-SILVA Leah  
2 BENNANI Ahmed  
2 BLANC Jean-François  
2 THEVENAZ Michel  
2 THEVENAZ Jacques  
2 CHRISTEN Thérèse  
2 MONNOT Viviane  
1 FREY Pierre  
2 GIRARDET Denis  
2 KAENEL Gilbert  
2 GONSETH Frédéric  
2 GAVILLET Aline  
2 MAILLARD Philippe  
2 LOCHHEAD Robert  
2 GRANDJEAN Michel  
2 CHESSEX Pierre  
2 ISELIN Marlyse  
2 KREBS Josette  
2 BUNNARD Sylvie  
2 DOLIVO Jean-Michel  
2 GRAFF Michel  
2 FORTIN Jacques  
2 RIEBEN Pierre  
2 Prof. WILLENER  
2 Prof. MASNATA  
2 MELLAH Ahmed

Lausanne, le 29 juin 1971